

16.04.2024 | Digitalisierungdig

Bernd Buchholz: Schleswig-Holstein droht digitales Schlusslicht zu werden

Zum heute veröffentlichten Digitalranking der 16 Bundesländer erklärt der digitalisierungspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Bernd Buchholz**:

„Die Platzierung im Mittelfeld bei der Gesamtwertung verdanken wir ausschließlich dem Ausbau der digitalen Infrastruktur. In allen anderen Bereichen können wir mit den Ergebnissen überhaupt nicht zufrieden sein. Das zeigt, dass die Landesregierung dringend handeln muss. Der von Minister Schrödter vielgepriesene schleswig-holsteinische Weg beim Onlinezugangsgesetz scheint erfolglos zu sein. Er sollte jetzt dafür sorgen, dass Schleswig-Holstein dringend seine Blockade beim Onlinezugangsgesetz des Bundes aufgibt, damit wir bei der digitalen Verwaltung endlich vorankommen können. Minister Madsen hat großen Aufholbedarf bei der digitalen Wirtschaft und auch der Informatikunterricht an Schulen muss dringend Priorität bekommen.

Wenn die Landesregierung nicht endlich den Turbo einschaltet, wird Schleswig-Holstein nicht zum digitalen Vorzeigeland, sondern zum digitalen Schlusslicht.“



Bernd Buchholz

Sprecher für Wirtschaft, Verkehr, Tourismus, Innen und Recht sowie Medien

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de